



ADMV-Rallye-Meisterschaft



Info 09/2017 vom 01. Oktober 2017

(Seite 1 von 4)

Hallo liebe Teilnehmer/innen der ADMV-Rallye-Meisterschaften, des ADMV-Histo-Rallye-Cups, der angeschlossenen Serien und daran Interessierte,

wir biegen mit viel Schwung auf die Zielgerade unserer Serien ein. Es stehen noch drei Wertungsläufe – Havellandrallye, Race Gollert und Lausitz – aus.

Beim nächsten Lauf – der Havellandrallye – wird als erste Meisterschaft die ADMV-Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt/Berlin-Brandenburg sowie die ADMV-Rallye-Meisterschaft Berlin-Brandenburg entschieden. Der Verteilung der Podestplätze ist hier noch nicht entschieden. Bei der in diesem Jahr schwach besetzten Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt ist der Titel bereits vergeben.

Beim ADMV-Rallye-Pokal und dem ADMV-Histo-Rallye-Cup stehen noch zwei Wertungsläufe – Havellandrallye und Race Gollert – an. Auch hier sind noch alle Podestplätze zu vergeben.

Beim letzten Lauf der Saison in der Lausitz – die hochkarätigste Veranstaltung durch verschiedene FIA-Prädikate – wird sicher erst der diesjährige Titel um die ADMV-Rallye-Meisterschaft vergeben. Denn auch hier hat noch niemand seine Platzierung in trockenen Tüchern. Auch die Sächsische Rallye-Meisterschaft wird hier erst endgültig entschieden. Die beiden ADMV-Cups – Trabant und Gruppe G – werden hier abgeschlossen. Dabei zeichnet sie ab, dass es bei den Trabbis ein Zweikampf um den Titel geben wird. Hingegen ist der Titel in der Gruppe G wohl bereits vergeben.

Das anstehende Ende der Saison heißt aber für uns als Organisatoren dieser Meisterschaften nicht, dass dies auch der Abschluss unserer Arbeit ist. Es gilt die Meisterehrung vorzubereiten – voraussichtlich wieder Anfang Januar in Burgstädt, näheres dazu wird gesondert veröffentlicht. Weiterhin sind wir bereits fleißig bei der Planung und Zusammenstellung des neuen Terminkalenders. Hier zeigt sich momentan leider, dass es wohl für 2018 noch schwieriger werden wird die Verteilung der bekannten Veranstaltungen teilnehmerfreundlich zu entzerren.

Falls es Vorschläge bzw. Hinweise von euch zu unseren ADMV-Meisterschaften bzw. angeschlossenen Serien gibt, ist es jetzt Zeit diese uns mitzuteilen, damit wir dann im Organisationskomitee darüber diskutieren können.

Für die letzten Wertungsläufe wünschen wir euch jedenfalls viele Punkte für die verschiedenen Meisterschaften und Cups, damit am Ende der Saison auch die erfolgreichsten Teams geehrt werden können.

1. Rückblick

13. ADMV-Rallye Zwickauer Land und Histo

Bei gutem Herbstwetter nahmen 59 von den 61 genannten Teams die Veranstaltung unter ihre Räder. Sechs anspruchsvolle Wertungsprüfungen – alles Mischprüfungen mit etwa gleichen Anteilen von Asphalt und Schotter – galt es zu meistern. Der Organisationsleiter Johannes Schmutzler und sein Team lieferten eine gut organisierte Rallye im Zwickauer Ortsteil Reinsdorf ab.

Mit einer fehlerfreien Fahrt sicherte sich am Ende Raphael Ramonat mit Sara Phieler den Sieg mit einer Minute Vorsprung vor den eng beieinander liegenden Verfolgern Mario Czok mit Andy Tänczyk und Andreas Rink mit Claudia Kreuzer, die sich alle irgendwann mal einen kleinen Fehler erlaubten. Beste ohne Allrad und Vierte der Gesamtwertung wurden überraschend Hannes Arndt und Christian Stützer, dicht gefolgt innerhalb von 10 Sekunden von Stephan Dammaschke und Julia Siegel, Thomas und Melanie Schultz und Nick Heilborn mit Benjamin Melde. Das Ziel der Rallye erreichten noch 43 Teams.



ADMV-Rallye-Meisterschaft



[Info 09/2017 vom 01. Oktober 2017](#)

(Seite 2 von 4)

Parallel zur R35 fand die 3. ADMV-Histo-Rallye Zwickauer Land statt. Von den 18 genannten Teams gingen 17 an den Start. Mark und Antje Blüthner auf VW Golf GTI 16V – die sich noch kurzfristig für einen Start in Zwickau entschieden hatten – konnten den Sieg vor Roy Kunz und Andrea Selzer im Kadett E sowie Frank Winkler und Daniela Pöttsch im Astra sichern.

Im ADMV-Rallye-Pokal verdrängten Nick Heilborn und Benjamin Melde den Führenden Raphael Ramonat und Sara Phieler knapp vom ersten Platz. Dritter sind jetzt Jeffrey Wiesner und Stefan Harloff vor dem bisher Drittplatzierten Torsten Brunke.

In der Sächsischen Meisterschaft konnten Nick Heilborn und Benjamin Melde ihre Führung weiter ausbauen. Die Plätze zwei und drei tauschen Enrico Grunert mit Daniel Rosenmüller (bisher Dritter) und Torsten Brunke (bisher Zweiter).

Im Trabant Cup konnten Tino Schmidt und Patrick Scharf den Abstand auf die Führenden Michael Schröder und Stefan Kupsch etwas verringern. Den Gruppe G-Cup führt weiterhin souverän Patrick Rodewald an.

Beim ADMV-Histo-Cup spitzt sich der Kampf um die Podestplätze immer mehr zu. Es gab einen Platztasch, es führt jetzt Roy Kunz mit Andrea Selzer vor den in Zwickau Abwesenden Bernd Lutz mit Stefan Sawinsky. Dritte sind Antje und Mark Blüthner, die immer stärker nach vorn drängen. Dabei ist zu beachten, dass Kunz bereits die maximale Zahl von 7 zu wertenden Veranstaltungen zu Buche stehen hat, die beiden anderen Verfolger Lutz und Blüthner jedoch ihre Punkte in erst 6 Veranstaltungen gesammelt haben.

Bericht zur Veranstaltung stand im Internet unter:

www.rallye-magazin.de/nat/artikel/d/2017/09/26/ramonat-siegt-arndt-glaenzl/

2. Vorschau nächste Veranstaltungen

2.1 45. ADAC/PRS-Havellandrallye durch den Fläming am 14. Oktober 2017 und Histo

Die PRS Berlin kann auf 45 Jahre Havellandrallye zurückblicken. In diesem Jahr läuft sie wieder als R70 im Rahmen des DMSB-Rallye-Cups. Sie zählt auch von Anfang an zu unserer Serie – in diesem Jahr bereits das 25. Mal.

Das Rallyezentrum JAKOBS-HOF in 14547 Beelitz im Kähnsdorfer Weg 1 liegt verkehrsgünstig direkt an der B 2. Die Abnahme findet genau gegenüber im Renault/Nissan-Autohaus statt. Das Fahrerlager ist sehr groß und bietet genug Platz für Alle; auch für Wohnmobile, Wohnwagen und Zelte. Auch die Trailer können direkt im Rallye-Zentrum abgestellt werden.

Abnahme am Freitag-Abend und Samstag früh. Die Streckenbesichtigung findet am Samstag-Vormittag statt. Hierfür gibt es ein Extra-Besichtigungsbordbuch, das die Teilnehmer auf kürzestem Wege und in der richtigen Reihenfolge von WP zu WP führt.

Es gibt keine Reifenwechselzone (hat sich nach unserer Erfahrung in den letzten Jahren als überflüssig erwiesen). Die Gastronomie hat von früh bis spät durchgehend geöffnet. Auch das Regrouping findet direkt im Rallyezentrum statt.

Die Rallye startet ab 12.31 Uhr am Rallyezentrum und führt über 177 km, davon sind etwa 63 km (Asphalt ca. 28 km / Schotter ca. 35 km) als Sonderprüfung (insgesamt 7 WP's, davon 2 Rundkurse) zu absolvieren. In diesem Jahr wird (auch aufgrund neuer Ansprechpartner in zwei Genehmigungsbehörden) Altbewährtes neu gemischt. Kennzeichen der "Havelland" sind ja die ständigen Belagwechsel. Wir fahren auf Asphalt, Beton, Spurplatten alt und neu, Sand, Schotter, Holzbelag (ja, die Ein- und Ausfahrt aus der Kiesgrube ist auf gut 100 m mit Bahnschwellen befestigt) und Naturboden. Aufgrund des früheren Termins in diesem Jahr und der Straffung des Zeitplanes wird fast alles im Hellen gefahren. Die Zielankunft ist ab 18.45 Uhr geplant, Ergebnisaushang um



ADMV-Rallye-Meisterschaft



[Info 09/2017 vom 01. Oktober 2017](#)

(Seite 3 von 4)

21.15 Uhr. Ab 22 Uhr findet die Siegerehrung wie immer im gemütlichen Scheunen-Restaurant des JAKOS-HOFES statt.

Die Veranstaltung zählt zum DMSB-Rallye-Cup Region Nord, zur ADMV-Rallye-Meisterschaft und -Pokal, zum ADMV-Histo-Rallye-Cup, zum Schotter-Cup, der ADMV-Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt / Berlin-Brandenburg sowie zur ADAC-Rallye-Meisterschaft Berlin-Brandenburg.

Die Ausschreibung und das Nennformular sind auf der Internet-Seite www.havellandrallye.de zu finden. Online-Nennungen sind über diese Internetseite oder direkt über www.tw-sportsoft.de möglich. Der **Nennungsschluss** ist am **09.10.2017**.

2.2 18. ADAC-Rallye Race Gollert am 21. Oktober 2017 und Histo

Die erste „Gollert“ fand im Jahr 2000 statt; der Name „Rallye Race“ erinnert noch heute daran, dass die RSG Mosbach anfangs einen kurzen Sprint mit sieben Minuten Fahrzeit auf die Beine stellte – als Gegenstück zur traditionellen Rallye Wartburg. Die Gollert-Strecke, die schmal und kurvenreich zwischen Ruhla und Etterwinden den Rennsteig kreuzt, zählt heute noch zu den Kernstücken der Rallye, die außerdem die Prüfungen Flachsgrund und Krauthausen im Programm hat. Nur die Fahrtrichtung wird erst am Freitag bekannt gegeben.

In diesem Jahr läuft die „Gollert“ am Samstag, den 21. Oktober, also nur eine Woche nach der Havellandrallye. Wie gewohnt ist die KVG-Halle in Wutha-Farnroda Schauplatz der Abnahme am Freitagabend und Samstagmorgen, auch der Start erfolgt hier ab 13.00 Uhr. Die Rallye wird ausschließlich auf Asphalt ausgetragen und enthält keine Rundkurse. Das Ziel wird gegen 18 Uhr angesteuert, und zwar – anders als in der Ausschreibung angegeben – im Ortsteil Mosbach, wo abends in der Triftberghalle die Siegerehrung und die Rallyeparty den Abschluss bilden.

Die Veranstaltung zählt – jeweils als Endlauf - zum ADMV-Rallye-Pokal, zum ADMV-Histo-Rallye-Cup sowie zur Thüringer Rallye-Meisterschaft und zur Meisterschaft des ADAC Hessen-Thüringen.

Die Ausschreibung und das Nennformular sind auf der Internet-Seite www.rsg-mosbach.de zu finden. Online-Nennungen sind ebenfalls über diese Internetseite möglich. Der **1. Nennungsschluss** ist am **08.10.2017**, Nennungsschluss ist am 17.10.2017.

2.3 20. Int. ADMV-Lausitz-Rallye vom 02. bis 04. November 2017

Die 20. Lausitz-Rallye am ersten Novemberwochenende bietet rund um Boxberg nicht nur hochkarätigen Motorsport. Zum Jubiläum ist es dem Rallye-Renn- und Wassersport-Club Lausitz - RRWC- gelungen, den Endlauf der European Historic Sporting Rally Championship an den Bärwalder See zu holen. Fahrzeuge und Fahrer, die Motorsportgeschichte geschrieben haben, wollen bei der Lausitz-Rallye dabei sein.

In den ehemaligen Tagesanlagen vom Braunkohletagebau Reichwalde hatte der Rallye-Renn- und Wassersport-Club Lausitz, kurz RRWC, seit einigen Jahren sein Rallyezentrum. Doch in diesem Jahr zum Jubiläum gibt es zahlreiche Veränderungen, weil die LEAG als Besitzer das Gelände und seine Gebäude aufgibt. Das neue Rallyebüro für die Lausitz-Rallye ist in diesem Jahr das Tourismusinformationszentrum (TIZ) „Bärwalder See“, Zur Strandpromenade 1 in Boxberg/O.L.

Der Start der Rallye erfolgt am Freitag um 15.30 Uhr am Spreeschlösschen in Uhyst, wo auch der Servicepark eingerichtet wird. An den beiden Tagen sind 374 km zu absolvieren, davon sind 168 km (Asphalt ca. 33 km / Schotter ca. 135 km) als Wertungsprüfungen (insgesamt 12WP's, davon 4 Rundkurse). Zielankunft ist um 18.12 Uhr wieder auf der Spreeinsel „Am Spreeschlösschen“. Der aktuelle Zeit- und Streckenplan ist auf der Internetseite www.lausitz-rallye.de/de/teilnehmer-competitors zu finden. Viele weitere Informationen stehen ebenfalls auf der Internetseite des Veranstalters, so auch der Rallye-Guide.



ADMV-Rallye-Meisterschaft



Info 09/2017 vom 01. Oktober 2017

(Seite 4 von 4)

Weitere Infos auch unter:

www.mdr.de/sachsen/bautzen/lausitz-rallye-gib-schotter-100.html

Die Veranstaltung zählt neben den FIA-Prädikaten zur ADMV-Rallye-Meisterschaft, zum Schotter-Cup und zur Sächsischen Rallye-Meisterschaft.

Die Ausschreibung und das Nennformular sind auf der Internet-Seite www.lausitz-rallye.de zu finden. Der **1. Nennungsschluss** ist am **03.10. 2017** (Nennungsschluss ist am 23.10.2017).

3. ADMV-Histo-Rallye-Cup 2017

Im Histo-Rallye-Cup stehen im Oktober noch die letzten zwei Wertungsläufe mit der ADAC/PRS-Havellandrallye und der ADAC-Rallye Race Gollert an – siehe hierzu die Vorschau unter 2.2 und 2.3. Die Entscheidung um die Podiumsplätze ist hier, wie in dieser Mitteilung schon beschrieben, noch lange nicht gefallen. Bei der Havellandrallye und Rallye Race Gollert werden die letzten Punkte vergeben. Es steht uns also noch eine spannende Auseinandersetzung bevor, ehe die Titelträger für 2017 endgültig feststehen. Wir können aber schon jetzt resümieren, dass im zweiten Jahr des ADMV-Histo-Rallye-Cups und im ersten Jahr mit Einschreibung unsererseits sich die Erwartungen erfüllt haben.

4. Veröffentlichung nächste Information

Die **Information 10/2017** erscheint voraussichtlich erst nach dem letzten Lauf – der Lausitz-Rallye.

Mit sportlichen Grüßen
Euer Organisationskomitee